

# Ökologisch genießen

Das Hutzelhoffest lockt am Sonntag nach Weißenberg

**Weißenberg.** (aks) Am Sonntag, 16. September, hat das sprichwörtliche Schlaraffenland eine Adresse: Hutzelhof, Weißenberg. Milch und Honig werden dabei zwar mehr im übertragenen Sinne fließen, dafür bleiben aber keine Wünsche an ein gelungenes Fest offen.

Ab 10 Uhr sind große und kleine Gäste, Einheimische und Auswärtige eingeladen, im Zeichen der Strohhüpfburg zu genießen, zu feiern, zu schlemmen – und sich ein wenig zu informieren, sei es nun über den Öko-Landbau, das Liefersystem Ökokiste, den Feldanbau des Hutzelhofes oder die Veredelung von Kuh-, Ziegen- und Schafsmilch zu Spezialitäten aus der Hofkäserei Wohlfahrt.

Am dazu passenden Angebot wird es nicht mangeln, reicht die Palette der kulinarischen – und wohlgerneht rein ökologischen – Versorgung von Kaffee und Kuchen über leckere Brot-

zeiten bis zur schmackhaften Mahlzeit, die auch gleich als optimale „Unterlage“ für die Verkostung von Öko-Weinen, Bio-Bieren oder allerlei gehaltvollen Spirituosen dient.

Mit einer bunten Auswahl hübscher Kleinigkeiten, die Herz und Auge erfreuen, wartet der Handwerkermarkt auf. Weihnachten rückt näher, und die potenziellen Wollsocken- und Krawattenempfänger begrüßen sicher eine Abweichung vom Plan – zumal wenn sie ökologisch-biologischer Natur ist. Mit von der Partie sind zudem ein Gemüseschnitzer und das mobile Massageteam.

Neben der Möglichkeit, sich mit dem Schlepper ein wenig durch die Weißenberger Landschaft schaukeln zu lassen, und den speziellen Vergnügungen für Kinder setzt der Hutzelhof diesmal auch auf sportlichen Wagemut: Ein Kletterturm wartet auf schwindelfreie Bezwingler.



Zum traditionellen Hoffest verwandelt sich der Hutzelhof in ein echtes Schlaraffenland.

Bild: aks